

Namenseintragung in Moodle für Studierende

Liebe Studierende,

zu Beginn eines Seminars begeben sich alle Teilnehmenden an der Veranstaltung gemeinsam in einen Raum, werden von den Lehrenden begrüßt, erhalten erste Informationen zur Organisation und Inhalt des Kurses, lernen sich kennen. Um sich gegenseitig ansprechen zu können, werden häufig Namensschilder eingesetzt. So ist klar, wer mit welchem Namen angesprochen werden möchte.

Diese erste Kennenlernsituation mit handgeschriebenen Namensschildern kann derzeit nicht in Präsenz stattfinden, sondern muss im Zuge der momentan ausschließlich online durchgeführten Lehre digital nachgebildet werden.

Eine neue Moodle-Version bietet nun eine verbesserte Möglichkeit der Namenseintragungen, um den Anforderungen einer möglichst realitätsnahen Seminarsituation zu entsprechen.

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund.....	1
2. Namenseintragung.....	3

1. Hintergrund

Warum ist dies so wichtig? Bei der Implementierung der veränderten Namenseintragung wurde insbesondere Wert darauf gelegt, dass auch Menschen, die den Namen in ihrem Personalausweis abgelegt haben, den von ihnen gewünschten und verwendeten Namen eintragen können. Die Gründe¹ können vielfältig sein, z.B.:

Geschlechtliche Bedeutung von Vornamen: Einige Menschen nutzen einen selbstgewählten Vornamen, wenn der Vorname im Personalausweis ein anderes als das von ihnen gelebte Geschlecht repräsentiert. (Die offizielle Änderung von Vornamen aus diesem Grund ist bislang in Deutschland mit hohen Hürden verbunden und nicht für alle zugänglich.)

Gewalt: Gewalt z.B. in der Kindheit, die mit dem Vornamen verbunden wird. Für diese Menschen stellt der Vorname eine psychische Belastung dar.

Politische Gesinnung der Eltern entkommen wollen: Wenn Vornamen eine problematische Gesinnung des Elternhauses erkennen lassen; dies ist z.B. der Fall bei dem Namen Adolf.

¹ Wir danken Prof. Dr. Nivedita Prasad und Prof. Dr. Utan Schirmer für die Aufführung von möglichen Gründen, einen selbstgewählten Vornamen zu nutzen. Diese hier genannten Gründe sind jedoch nicht als erschöpfend zu betrachten.

Vornamen als Ergebnis politischer Unterdrückung: Einige Menschen haben „offizielle“ Vornamen, die allerdings nie verwendet wurden. Dies ist z.B. ist der Fall, wenn kurdische Eltern ihren Kindern keine kurdischen Namen geben durften oder wollten, um sie vor Diskriminierung zu schützen. Vor ca. 40 Jahren gab es eine kurze VORÜBERGEHENDE Regelung, wonach nichtdeutsche Eltern ihren Kindern deutsche Namen geben mussten. Auch diese Personen haben offiziell andere Namen als die, die sie nutzen.

Anpassung von Namen, um Kommunikation zu erleichtern: Manche Namen werden in neuen Kontexten als schwierig wahrgenommen; hier passen Personen ihre Namen an, um nicht immer falsch angesprochen zu werden aber auch um dem Gegenüber die Kommunikation zu erleichtern. Dies ist z.B. der Fall bei Nivedita/Nita.

Namensänderungen, um rassistischer Diskriminierung zu entgehen: Personen verändern ihre Vornamen in der Hoffnung, die Gefahr der rassistischen Diskriminierung zu reduzieren. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn Mohammed zu Mo oder Israel zu Isi abgekürzt wird.

Namensänderungen um klassistischer Diskriminierung zu entgehen: Personen, die Vornamen haben, die vermeintlich einer bestimmten Schicht zuzuordnen (wie z.B. Kevin) sind, ändern diese in der Hoffnung die Gefahr der klassistischen Diskriminierung zu reduzieren.

Namensänderung um sich selbst zu hören: Dies ist der Fall, wenn eine schwerhörige Person einen kurzen Namen mit nur weichen Lauten hat (z.B. Ben). Eine Namensänderung mit einem langen Namen mit vielen harten Lauten (z.B. Frederick) erhöht die Chance zu hören, wenn der eigene Name gerufen wird.

Weitere Gründe: Alle Menschen, die sich mit ihrem offiziellen Vornamen nicht wirklich angesprochen und gemeint fühlen, weil sie im Alltag gewohnheitsmäßig einen anderen Vornamen (oder eine Abkürzung o.ä.) verwenden.

Dies beinhaltet Veränderungen in der Handhabung von Moodle und betrifft Lehrende und Studierende gleichermaßen. Wir bemühen uns um größtmögliche Anwendungsfreundlichkeit, es zeigt sich jedoch leider, dass unter den gegebenen Umständen die reale Lehr/Lernsituation technisch nicht in allen Aspekten eins-zu-eins in online Formate umgesetzt werden können. Wir bitten alle Abstriche und damit verbundenen erhöhten Mühen Ihrerseits zu entschuldigen! Wir hoffen, dass die an der ASH seit jeher gelebte Praxis, das Aufstellen und Beschriften von Namensschildern, wie auch alle anderen Gewohnheiten in der Durchführung von Präsenzseminaren baldmöglichst wieder praktiziert werden können.

Im Folgenden wird die Namenseintragung beschrieben.

2. Namenseintragung

Ab dem 25.01.21 werden in Moodle in der Teilnehmendenliste (linke Menüleiste) die Namen der Teilnehmenden eines Kurses zunächst wie folgt angezeigt:

Pseudonym / Nachname ^	Rollen	Gruppen
 Ute Koop	Keine Rollen	Kennenlernen in Kleingruppen
 Ute Kopp	Student*in	Kennenlernen in Kleingruppen
 Cato LaLuna	Student*in	Keine Gruppen
 Vivian Schulz	Student*in	Keine Gruppen
 Amber Star	Student*in	Keine Gruppen

Die Anzeige folgt dem Muster Pseudonym²/ Nachname. Die Angaben werden standardmäßig aus dem elektronischen Belegschaftssystem übernommen. Der Eintrag unter „Pseudonym“ kann verändert werden, wenn gewünscht, wie im folgenden beschrieben:

Zu Beginn eines Seminars bzw. beim ersten Login in Moodle tragen Sie einmalig Ihren Namen, mit dem Sie im Kurs angesprochen werden möchten, in das Eingabefeld „Pseudonym“ in Ihrem persönlichen Profil ein (oben rechts). Der eingetragene Name kann frei gewählt werden:



The image shows a Moodle user profile settings page. On the left is a navigation menu with 'Profil' highlighted. The main content area shows the user's name 'Ute/ Ute Kopp' and a section titled 'Allgemein' with three input fields: 'Vorname' (Ute), 'Nachname' (Kopp), and 'Pseudonym' (Benian). A red arrow points from the 'Profil' menu item to the 'Pseudonym' field.

Speichern Sie Ihre Eintragung mit „Profil aktualisieren“ ganz unten auf der Seite:

Profil aktualisieren

Abbrechen

² Die Begrifflichkeit „Pseudonym“ ist von Moodle vorgegeben und kann leider nicht verändert werden. Gemeint ist hier der Vorname, mit dem Sie innerhalb des Seminars angesprochen werden möchten.

Die in dem Eingabefeld „Pseudonym“ eingetragenen Namen erscheinen dann in der Teilnehmendenliste:

Pseudonym / Nachname ^	Rollen —	Gruppen —
 Ute Koop	Keine Rollen	Kennenlernen in Kleingruppen
 Benian Kopp	Student*in	Keine Gruppen
 Cato LaLuna	Student*in	Keine Gruppen
 Vivian Schulz	Student*in	Keine Gruppen
 Amber Star	Student*in	Keine Gruppen

Die eingetragenen Namen werden dann in allen Aktivitäten von Moodle wie beispielsweise das Forum, Etherpad, BBB etc. übernommen:

TEILNEHMER (1)

 Benian Kopp (Sie)

 **Re: Textverständnis?**
von Benian Kopp - Montag, 25. Januar 2021, 14:04

 Dies ist meine Antwort.

Zur Info: In der Lehrendenansicht sind **alle** Namen sichtbar!

Bei Fragen und Rückmeldungen dazu wenden Sie sich bitte an Ute Koop (ComZ): koop@ash-berlin.eu